

Israels Luftangriffe erschüttern Damaskus: Unterstützung für Araber steigt

Israel hat am Mittwoch gezielte Angriffe auf Damaskus durchgeführt, um die Druze zu unterstützen, die in gewaltsame Auseinandersetzungen mit der syrischen Regierung verwickelt sind. Mindestens 13 Verletzte.



Am Mittwoch führte Israel eine Serie von kraftvollen Luftangriffen auf die syrische Hauptstadt Damaskus durch. Diese Aktionen sind Teil einer Kampagne, die Israel im Zusammenhang mit der Unterstützung einer arabischen Minderheit sieht, die in tödliche Auseinandersetzungen mit den syrischen Regierungstruppen verwickelt ist.

Auswirkungen der Angriffe auf Syrien

Ein Video eines syrischen Fernsehsenders zeigte live den Angriff

auf das Gebäude des Verteidigungsministeriums, wodurch der Nachrichtensprecher gezwungen wurde, sich in Sicherheit zu bringen. Der israelische Verteidigungsminister Israel Katz teilte das Filmmaterial mit den Worten: „Die schmerzhaften Schläge haben begonnen.“

Bestätigungen der israelischen Militärführung

In einer Pressekonferenz der Israelischen Verteidigungstreitkräfte (IDF) bestätigte ein Militärvertreter, dass Israel sowohl das Verteidigungsministerium als auch ein Gebiet in der Nähe des Präsidentialpalasts ins Visier genommen hat. Laut dem syrischen Gesundheitsministerium wurden mindestens 13 Personen bei den Angriffen verletzt.

Schutz der Druze-Minderheit

Israel führt seit geraumer Zeit Luftangriffe auf Syrien durch, um die Druze zu schützen, eine arabische Minderheit, die im Zentrum der Auseinandersetzungen mit regierungstreuen Kräften steht. Am vergangenen Wochenende brach in der südlichen syrischen Stadt Suwayda Gewalt zwischen Druze-Kräften und Beduinenstämmen aus, was eine Intervention der syrischen Regierung nach sich zog.

Internationale Reaktionen

Die Vereinigten Staaten betrachten die Situation als „besorgniserregend“, so der US-Sondergesandte für Syrien, Tom Barrack, und sollen Israel aufgefordert haben, die Angriffe zu stoppen. Doch Israels Außenminister Gideon Sa'ar erklärte am Mittwoch, dass die Kampagne sowohl entscheidend sei, um „Schaden an der Druze-Community zu verhindern“ als auch den südlichen Grenzbereich zu schützen.

Das Ziel der IDF

Katz betonte, dass die IDF „weiterhin mit Nachdruck in Suwayda agieren wird, um die Kräfte zu zerstören, die die Druze angegriffen haben, bis sie vollständig abgezogen sind.“ Er fügte hinzu: „An unsere Druze-Brüder in Israel – ihr könnt auf die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte zählen, um eure Brüder in Syrien zu schützen. (Der israelische) Ministerpräsident Netanyahu und ich, als Verteidigungsminister, haben uns verpflichtet – und wir werden dieses Versprechen einhalten.“

Aktuelle Entwicklungen

Früher am Mittwoch berichteten die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF), dass sie den Eingang des Verteidigungsministeriums angegriffen hätten. Dabei wurden zwei Zivilisten verletzt, wie der staatlich geführte syrische Nachrichtensender berichtete. Diese Story entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at